Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

DJK Käfertal/Vogelst. III : SG-SandhofTV Waldh
Samstag, 04.02.2023, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der DJK Käfertal/Vogelst. III gegen SG-SandhofTV Waldh

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Reichelt / Reichelt nach ca. 4 Stunden den Matchball für SG-SandhofTV Waldh im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der DJK Käfertal/Vogelst. III. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:32) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an die DJK Käfertal/Vogelst. III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die DJK Käfertal/Vogelst. III nun ein Punkteverhältnis von 13:11 in der Tabelle auf, während der SG-SandhofTV Waldh 21:3 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 11:9, 10:12, 6:11, 16:14, 11:9 hieß es am Ende als Burkardt / Khalili Tehrani und Goller / Rittmann den letzten Ballwechsel spielten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Güldemir / Schiller kamen mit der Spielweise von Reichelt / Reichelt am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Toth / Joho konnten Ferre-Samon / Burkardt anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Daniel Burkardt hatte im Anschluss gegen Hans-Peter Rittmann beim 11:7, 11:7, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Zwei Sätze lang fand Emir Güldemir gegen Alexander Goller das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 6:11, 11: 5, 11:9, 18:16 gewann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sadegh Khalili Tehrani konnte im Spiel gegen Marco Toth indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim Erfolg von Arnau Ferre-Samon gegen Robin Reichelt konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei einem Spielstand von 5: 2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Erfolg verpasste dann Siegbert Schiller beim 1:3 gegen Gerhard Reichelt, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Chancenlos war daraufhin Tobias Burkardt gegen Thorsten Joho nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Daniel Burkardt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Goller ab dem ersten Ballwechsel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Emir Güldemir Hans-Peter Rittmann in fünf Sätzen. Sadegh Khalili Tehrani gelang es, Robin Reichelt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Mittlerweile stand es damit 7:5. Arnau Ferre-Samon konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marco Toth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es hingegen derweil für Siegbert Schiller bei seinem 0:3 gegen Thorsten Joho, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Tobias Burkardt hatte am Nachbartisch gegen Gerhard Reichelt bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bevor sich die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Burkardt / Khalili Tehrani nach einer 2:0-Führung gegen Reichelt / Reichelt. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Käfertal/Vogelst. III nun ein Punktekonto von 13:11 Punkten auf, während SG-SandhofTV Waldh vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den TTV Leutershausen ansteht, 21:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Käfertal/Vogelst. III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den SV Rippenweier.

Statistik:
DJK Käfertal/Vogelst. III
Doppel: Burkardt / Khalili Tehrani 1:1, Güldemir / Schiller 1:0, Ferre-Samon / Burkardt 0:1
Einzel: D. Burkardt 1:1, E. Güldemir 1:1, S. Tehrani 2:0, A. Ferre-Samon 2:0, S. Schiller 0:2, T. Burkardt 0:2
SG-SandhofTV Waldh
Doppel: Reichelt / Reichelt 1:1, Goller / Rittmann 0:1, Toth / Joho 1:0
Einzel: A. Goller 2:0, H. Rittmann 0:2, R. Reichelt 0:2, M. Toth 0:2, T. Joho 2:0, G. Reichelt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").